

dem französischen Theater vertraut machen wollte. Hier imponierte ihm namentlich das mustergiltige Ensemblespiel, das er denn auch später als Theaterdirektor auf deutschen Boden verpflanzte. Außerdem aber lernte er nicht nur die Pariser Kunstgrößen persönlich kennen, sondern auch Heinrich Heine, mit dem er mehrfach verkehrte, und bei einer zweiten Pariser Reise im Jahre 1846 auch die dort lebenden berühmten Deutschen der Zeit: Arnold Ruge, Georg Herwegh, Börnstein u. s. w. Die ihm unvergeßlichen Eindrücke dieser Pariser Reisen schilderte Wallner anschaulich in der „Bosjischen Zeitung“ und andern Blättern*).

*) Gesammelt sind diese Erinnerungen in seinen „Rückblicken“ (1864).

